

AUSSEN
WIRTSCHAFT
NEWSLETTER
NORDAFRIKA

ÄGYPTEN | ALGERIEN | MAROKKO
LIBYEN | TUNESIEN | SUDAN

AUSGABE 02 2025 | MAI 2025

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER
KAIRO, ALGIER, CASABLANCA

AUSTRIA IST ÜBERALL.



ÄGYPTEN, LIBYEN & SUDAN



Liebe Nordafrika-Interessenten,

das erste Halbjahr 2025 hat eine grundlegend **positive Entwicklung** für **Ägypten** gebracht, vor allem der **Tourismus** entwickelt sich weiterhin sehr gut. Mit der offiziellen Eröffnung des **Grand Egyptian Museums** am 3. Juli 2025 wird es hier noch einmal einen positiven Schub geben. Das Museum wird zur Vorbereitung der Eröffnung ab 15. Juni geschlossen sein.

Unsicherheitsfaktoren bleiben aber weiterhin der **Suez-Kanal** (**trotz hoher Rabatte**) sowie vor allem die **mangelhafte Versorgung mit Gas** (um die Stromversorgung sicherstellen zu können). Da die eigenen Gasfelder im Mittelmeer zu wenig Output liefern und **Israel weniger Gas als vereinbart liefern kann**, hat Ägypten heuer bis zu **USD 8 Mrd.** an Mehrausgaben für den Import von LNG kalkuliert. Mit der **Türkei** wurde daher gerade ein Vertrag über die **Anmietung einer LNG Regasifizierungs-Plattform** abgeschlossen.

Bestehen bleibt außerdem weiterhin das Problem der hohen **Verschuldung Ägyptens**. Der Internationale Währungsfonds - IWF führt derzeit wieder einen seiner **regelmäßigen Reviews für das aktuelle Hilfsprogramm** durch. Es wird erwartet, dass Ägypten bis zum Beginn des Sommers einen neuen **Land-Deal** abschließt – im Stil von Ras El Hekma, aber im Umfang wohl etwas kleiner. Daneben erwartet der IWF endlich auch konkrete Erlöse aus **Privatisierungen von staats- und militäreigenen Unternehmen**, wo man bisher zu wenig Bewegung gesehen hat.

Positiv für Ägypten könnte ihre künftige Rolle beim **möglichen Wiederaufbau von Gaza** sein. Ägypten ist federführend beim eigenen Plan der Arabischen Länder für den Wiederaufbau involviert, welcher Anfang März **von der Arab League angenommen wurde**. Es gibt jedoch auch kritische Stimmen gegen die kommerziellen Motive hinter diesem **Wiederaufbauplan**, die sich z.B. in der Publikation der Deutschen Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) finden: „**Wie in Ägypten ein Netzwerk aus Unternehmen und Sicherheitsakteuren vom Gaza-Wiederaufbau profitieren will**“.

Unser Büro legt in den kommenden Monat einen Fokus auf den verstärkten Beziehungsaufbau zu **ägyptischen Behörden**. Sie haben Probleme z.B. im **Steuerbereich** (Egyptian Tax Authority), mit der **Zollbehörde** (Egyptian Customs Authority), mit der Import-/Exportbehörde (GOEIC) oder mit der **Lebensmittelbehörde** (National Food Safety Authority)? Wir haben die entsprechenden Kontakte oder bauen diese gerne auf. Melden Sie sich, wenn Sie ein konkretes Anliegen haben!

In **Libyen** hat sich die zuletzt einigermaßen stabile Situation leider seit der letzten Woche dramatisch **verschlechtert**. **Erbitterte Kampfhandlungen** zwischen diversen **Milizen** haben ganz Tripolis erschüttert und die öffentlichen Aufforderungen an **PM Dbeibah** zurückzutreten, werden immer lauter. Die mittelfristige Entwicklung des Landes ist derzeit überhaupt nicht vorherzusagen.

Ich freue mich auf ein **persönliches Treffen** am 3.6.2025 beim **Exporttag 2025** in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien. Melden Sie sich noch heute an und kommen Sie vorbei!

Georg Krenn

Der österreichische Wirtschaftsdelegierte in Kairo | E kairo@wko.at | [LinkedIn](#)

ALGERIEN, TUNESIEN & NIGER



Sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Halbjahr 2025 ist vorbei – die ideale Gelegenheit für ein Update der Maghreb-Märkte!

In **Algerien** erwartet man während der zweiten Amtszeit von Präsident Abdelmadjid **Tebboune** bis mindestens 2029 eine weitgehend **stabile politische Lage**. Wirtschaftlich bleibt das Umfeld jedoch herausfordernd.

Für das Jahr 2025 wird ein moderates **Wirtschaftswachstum** von **3,5 %** prognostiziert. Die Haupttreiber für das Wachstum sind – wenig überraschend – **Erdöl** und **Erdgas**. Positive Impulse kommen aus den Bereichen **Industrie**, **Bau** und **Dienstleistungen**. Das Investitionsklima zeigt weiterhin Verbesserungspotenzial, insbesondere in den Bereichen **Bürokratieabbau**, **Transparenz** und **Anreizsysteme** für den Privatsektor. Mit gezielten Reformen, darunter die **Umstrukturierung** der algerischen Außenhandelsförderagentur **ALGEX** sollen jedoch Änderungen kommen. Die wirtschaftliche **Diversifizierung** bleibt weiterhin ein zentrales Ziel der Regierung.

Tunesiens Wirtschaft wird 2025 voraussichtlich um rund **1,2 % wachsen**. Die Lage wird durch hohe **Inflation**, **Arbeitslosigkeit** und fehlende **externe Finanzhilfen** belastet. Präsident Saïed wurde 2024 wiedergewählt. Die Zentralbank **senkte** den **Leitzins**, und der Tourismussektor zeigt eine stabile Erholung. **US-Zölle** erschweren jedoch Exporte, ein IWF-Programm ist nicht in Sicht. Streiks und Proteste nehmen zu, die Gefahr eines **Generalstreiks** wächst. Trotz punktueller Stabilisierung bleibt der wirtschaftliche Ausblick insgesamt fragil und die Lage politisch angespannt.

Welche Veranstaltungen warten auf Sie im **zweiten Halbjahr 2025?**

Wir organisieren von **6. bis 8. Oktober 2025** eine Wirtschaftsmission zur **Energiemesse & Konferenz NAPEC** in Oran. Auf der wohl wichtigsten Veranstaltung des Jahres im Energiesektor treffen Sie die **Player und Partner in der Energiebranche Algeriens!** Melden Sie sich [hier](#) an!

Während der Wirtschaftsmission **Sicherheitstechnik Algerien** von **19. bis 20. November 2025** in Algier haben Sie die Gelegenheit, Ihre **Geschäftschancen** mit dem algerischen Verteidigungsministerium auszuloten! Wir freuen uns über Ihre [Anmeldung](#)!

Beim **Tunisian-Austrian Renewable Energy Forum** am **2. Juni 2025** im Palais Niederösterreich können Sie **führende Akteure des tunesischen Energiesektors treffen** und sich zu den Themen **Erneuerbare Energien, Grüner Wasserstoff und Investitionen im Energiebereich** austauschen. [Melden Sie sich an!](#)

Weitere geplante Events und Netzwerkveranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite zu **Algerien** und **Tunesien**. Außerdem freue ich mich auf ein persönliches Treffen im Rahmen des **Exporttags** in Wien am **3. Juni 2025!**

Sie haben vor, geschäftlich nach **Algerien, Tunesien oder Niger zu reisen**? Dann melden Sie sich bei mir - gemeinsam mit meinem Team freue ich mich auf ein persönliches Kennenlernen!

Lisa Kronreif

Die österreichische Wirtschaftsdelegierte in Algier | E algier@wko.at | [LinkedIn](#)

MAROKKO



Liebe Nordafrika-Interessierte,

der Infrastrukturturboom Marokkos hält weiterhin mit der Fußball-WM 2030 als Zugpferd an und treibt die investitionsintensive Modernisierungs-Strategie des Landes weiter voran.

Die marokkanische Regierung setzt alles daran, den wirtschaftlichen Wachstumskurs auch im Jahr 2025 konsequent fortzuführen. Als zentraler Motor für Investitionen gilt die Privatwirtschaft, die von einem umfassenden Modernisierungsprozess und gezielten Public-Private-Partnerships gestützt, auftritt. Unterstützt wird dieser Kurs von stabilen makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das industrielle Wachstum benötigt Energie, die zunehmend aus erneuerbaren Energiequellen geliefert werden soll. Zu den Fokusbranchen für zukunftsorientierte Investments zählen die Wasserstoffwirtschaft sowie die Solar- und Windenergie. Die marokkanische Agentur AMDIE und branchenspezifische Organisationen, wie die MASEN für erneuerbare Energie, sind wesentliche Stakeholder für Investitions- und Exportentwicklung im Land. Der weitgehend geplante Ausbau der Tourismusinfrastruktur (Hotels, Freizeitkomplexe etc.) für eine geplante Steigerung des Touristenaufkommens von 14,5 Mio. (2023) auf 26 Mio. (2030) sowie der Bau von zusätzlichen 1.000 km Autobahnstrecke und die geplante Erweiterung des Schienennetzes stellen mehrere Optionen für österreichische Expertise in Aussicht.

Die marokkanische Automobilindustrie ist nunmehr mit 33 % Exportanteil die wichtigste Branche für den nationalen Außenhandel und ist im Jahr 2023 zum größten Automobilexporteur Afrikas avanciert. Die Zuliefererindustrie sowie die kostenrechnende Fertigung in diesem Bereich lassen Marokko als attraktiven Nearshoring-Markt erscheinen. Weitere Geschäftschancen bestehen in den Sektoren Infrastrukturausbau, Tourismus, IKT, Maritime Wirtschaft, Papier und Holz, Lebensmittelverarbeitung sowie im Agrarbereich.

Das Greifen der marokkanischen Modernisierungsbemühungen im Industriebereich spiegelt sich in 17,7 % steigenden österreichischen Exporten von Maschinenbauerzeugnissen wider und lässt zahlreiche Betriebe Produktionen oder ganze Fertigungsstätten nach Marokko verlagern. Die strategische Lage, wettbewerbsfähige Arbeitskosten, attraktive Förderprogramme, Zollfreizonen und eine dynamische, junge Bevölkerung machen Marokko zu einem idealen Standort für Nearshoring.

Wir laden Sie ein, die Möglichkeiten des Landes gemeinsam zu erkunden und mit österreichischem Know-how und Expertise an der weiteren positiven Entwicklung Marokkos teilzunehmen. Sei es eine unserer Wirtschaftsmissionen zur bevorstehenden Fußball-WM 2030 oder die Beteiligung bei einer Messe - wir laden Sie herzlich ein, den Zukunftsmarkt Nordafrikas für Ihren Geschäftserfolg zu entdecken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und inspirierende Einblicke!

Herzliche Grüße,

Albrecht Zimburg

Der österreichische Wirtschaftsdelegierte in Casablanca | E casa@wko.at | [LinkedIn](#)

NEWS

Ägypten: Al Ahram: „[Egypt proud of partnership with IMF across various reform programmes: PM Madbouly](#)“.

Umfangreicher Überblick zur Zusammenarbeit zwischen dem **Internationalen Währungsfonds** und Ägypten sowie zu den konkreten wirtschaftlichen Reformen.

Ägypten: State Information Service: „[Egypt, Russia reaffirm commitment to timely execution of Dabaa Nuclear Power Plant project](#)“

Aktuelles Update zum ersten **Atomkraftwerk** in Ägypten, das von der russischen Firma Rosatom gebaut wird und 2030 in Vollbetrieb gehen soll.

Ägypten: Zawaia: „[Egypt expects \\$40bln private investment in 2025-2026](#)“.

Überblick zu den **geplanten Investitionen** von Privatunternehmen im aktuellen Finanzjahr.

Libyen: Atlantic Council: “[Solving Libya's economic collapse will require confrontation—not consensus](#)“. Der Artikel des Atlantic Council legt die grundlegenden **Schwächen** der **libyschen Wirtschaft** dar.

Libyen: Libya Herald: „[Ministry of Economy denies pending introduction of import taxes – says leaked documents is simply a policy discussion paper](#)“.

Nachdem Ende April 2025 das Gerücht über die **Einführung von Importzöllen** aufgekommen war, bemühte sich der libysche Wirtschafts- und Handelsminister schnell dieser Information zu widersprechen.

Sudan: Port Sudan war bis Anfang Mai 2025 vom sudanesischen Bürgerkrieg verschont geblieben und war damit u.a. Rückzugsort von Botschaften, Internationalen Organisationen und NGOs geworden. Der massive **Drohnenangriff** Anfang Mai hat diese Situation jetzt maßgeblich geändert. Der Spiegel hat einen Blick auf die Hintergründe des Angriffs geworfen. [Lesen Sie mehr](#).

Algerien: Regierung hebt das ALGEX-Verfahren zur Vergabe von Importlizenzen auf

Algeriens Präsident Abdelmadjid Tebboune kündigte die Abschaffung des bisherigen ALGEX-Verfahrens zur **Vergabe von Importlizenzen** an, das seit 2022 zu Engpässen bei Fertigwaren geführt hatte. ALGEX, Algeriens Exportförderagentur, war auch für Importlizenzen zuständig, stieß jedoch auf Kritik wegen bürokratischer Hürden. Künftig soll eine **neue Behörde mit einem verbesserten Kontrollsyste**m die Einfuhrregelungen effizienter gestalten. [Lesen Sie mehr](#).

Algerien: Energiesektor in Bewegung - Sonatrach investiert 50 Mrd. USD

Algeriens staatlicher Energiebetreiber Sonatrach plant von 2024 bis 2028 **Investitionen in Höhe von 50 Mrd. USD** zur Stärkung der Öl- und Gasproduktion, unterstützt durch internationale Partnerschaften. Parallel dazu wird die Energieinfrastruktur im Bereich erneuerbare Energien massiv ausgebaut: 2024 genehmigte **Solarprojekte mit über 3 GW Leistung** befinden sich in der Umsetzung. Zudem hat Sonelgaz Anfang 2025 **Ausschreibungen über 520 MW** neu gestartet, und eine weitere **Großausschreibung wird im Laufe des Jahres 2025** erwartet.

Algerien: Wohnungsbau auf Expansionskurs - Milliardeninvestitionen in neue Städte bis 2029

Der Bausektor trägt mit rund 12 % zum BIP bei, und für 2025 rechnet die Regierung mit einem **Wachstum von 4 %**. Bis 2029 sollen **2 Mio. neue Wohnungen** entstehen – allein zwischen 2020 und 2024

wurden bereits 1,7 Mio. Einheiten gebaut, unterstützt durch **Investitionen von etwa 35 Mrd. EUR**. Das Finanzgesetz 2025 sieht **2,5 Mrd. EUR für den Wohnungsbau** vor, wobei insbesondere **neue Stadtentwicklungsprojekte** eine zentrale Rolle spielen.

Tunesien: Fokus auf Diversifizierung und Qualität - 11 Mio. Touristen als Ziel für 2025

Bis April 2025 empfing Tunesien rund **2,5 Mio. Tourist:innen** – ein **Zuwachs von 8,8 %** im Vergleich zum Vorjahr – mit deutlich steigenden Einnahmen und **wachsender Nachfrage aus Europa** (+24,4 %). Nach einem erfolgreichen **Tourismusjahr 2024 mit über 10,26 Mio. Besucher:innen** strebt das Land **2025 die Marke von 11 Mio. an**. Der Tourismus trägt mit rund 5 % zum BIP bei, wobei Tunesien verstärkt auf **Diversifizierung und Qualitätssteigerung** setzt.

Tunesien: Schaffung von 4.500 „grünen“ Jobs - Nachhaltige Landnutzung im Fokus

Tunesien und die **Afrikanische Entwicklungsbank** investieren **23,7 Mio. USD** in ein Projekt zur Förderung **klimaresistenter Ökosysteme und nachhaltiger Agroforstwirtschaft**. Dabei sollen **4.500 grüne Arbeitsplätze** entstehen, über **35.000 Hektar Land wiederhergestellt** und 42.000 Menschen in nachhaltigen Praktiken geschult werden. Das Vorhaben unterstützt Tunesiens Ziel, die **CO₂-Belastung bis 2030 um 45 % zu senken**.

Marokko: Mobilität als beschleunigende Route zur Modernisierung

Die Infrastrukturstrategie Marokkos setzt vor allem im Bereich der Mobilität Akzente und rüstet sich für das steigende Touristenaufkommen mit Blick auf die Fußball-WM 2030.

Marokko: Hochgeschwindigkeitszüge, Flugverkehr und Erweiterung des Autobahnnetzes

Der Hochgeschwindigkeitszug „Al Boraq“ verbindet bereits Tanger und Casablanca in nur zwei Stunden und soll bis 2030 ebenfalls Städte wie Marrakesch und Agadir anbinden. Ein steigendes Flugaufkommen sowie wachsende Tourismuszahlen lassen Marokkos Flughafennetz um neue Terminals und Sicherheitssysteme wachsen. Der geplante Ausbau des Autobahnnetzes um rund 1.000 Kilometer, envisagiert den wachsenden Anforderungen im Personen- und Güterverkehr gerecht zu werden.

Automobilindustrie und Elektromobilität

Die Automobilindustrie ist einer der wichtigsten Wachstumsmotoren Marokkos und hat sich mit internationalen Herstellern, modernen Zulieferparks und einer starken Exportorientierung zu einem zentralen Pfeiler der Industrieentwicklung des Landes entwickelt. Zudem plant das Land die lokale Produktion von Elektrofahrzeugen und Batterien, um die Kapazitäten im Automobilsektor bis 2025 auf eine Million Fahrzeuge zu steigern und diesen mit dafür benötigten Ladestationen auszustatten.

Marokko: Marokko als Industriestandort und Nearshoring-Hub

Die Industrialisierungsstrategie Marokkos eröffnet für österreichischen Unternehmen vielversprechende Möglichkeiten, ihre Expertise und Technologien in einem expandierenden Markt zu etablieren. Der Fokus auf Diversifizierung und Modernisierung der Wirtschaft findet seine Resonanz in der Automobil- und Luftfahrtindustrie sowie der Elektronikfertigung. Zusätzlich profitieren internationale Investoren von Freihandelszonen, Steuervergünstigungen und einer verbesserten Infrastruktur. Der Hafen Tanger Med, einer der größten Häfen Afrikas, dient als bedeutender Knotenpunkt für den internationalen Handel. Marokko hat sich zunehmend als Hub und Drehscheibe Afrikas für verschiedene Sektoren entwickelt, die mit einer regen Zulieferindustrie von Teilen- und Komponentenherstellern wie Kabeln, Innenausstattung und Motoren zusätzliche Anreize bieten. Der Technologietransfer, die Bereitstellung von Know-how und die Kooperation mit lokalen Partnern bieten Möglichkeiten erste Schritte in diesem zukunftsträchtigen Markt zu setzen.

Mit einer strategischen Planung und dem Aufbau lokaler Netzwerke können österreichische Unternehmen die Dynamik Marokkos nutzen und sich in einem aufstrebenden Markt erfolgreich positionieren.

Marokko: Wasserwirtschaft und Erneuerbare Energie

Im Bereich der Wasserwirtschaft sind Technologien und Produkte rund um innovative Entsalzungsanlagen, Trinkwasserversorgung und auch Bewässerung gefragt, um die Bewirtschaftung von 5.200 Hektar landwirtschaftlicher Fläche sicherstellen.

Marokko plant den Bau von insgesamt 20 Entsalzungsanlagen bis 2030, darunter Großprojekte in der Region Casablanca. Die Entsalzungs-Anlage in Agadir wird ausschließlich mit erneuerbaren Energien betrieben, insbesondere durch Strom aus dem Solarkraftwerk Noor Ouarzazate.

Marokko hat sich als führender Standort für Solar- und Windkraft etabliert und bietet ein stabiles Umfeld für Unternehmen, die im Bereich grüner Technologien tätig sind – ein Bereich, in dem Österreich weltweit als Vorreiter gilt. Die intensive Nutzung von Solar- und Windenergie, zum Beispiel anhand des Noor-Solarpark in der Sahara, eines der größten Solarkraftwerke der Welt, spiegelt die langfristige Strategie im Bereich der Erneuerbaren wider.

VERANSTALTUNGEN - AUSBLICK

- **03.06.2025 | Exporttag 2025 – Seizing Business Opportunities. NOW. | Wien**
Kommen Sie zum WKÖ Exporttag 2025 und profitieren Sie von **aktuellen Trends und Insights**, um sich aktiv auf die Veränderungen am Weltmarkt vorzubereiten. Der Exporttag liefert **fundiertes Wissen und konkrete Strategien**, um Österreichs Unternehmen resilient und wettbewerbsfähig zu machen. Jetzt handeln – Chancen global nutzen!

Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenters Kairo:

- **16.09.2025 | Virtueller Austausch: Importbedingungen und Zollrecht Ägypten | online**
Holen Sie sich die letzten Updates zu den Importbedingungen in Ägypten – mit speziellem Fokus auf die verbesserte wirtschaftliche Situation in Ägypten.

Veranstaltungen des AußenwirtschaftsCenters Algiers:

- **02.06.2025 | Tunisian-Austrian Renewable Energy Forum | Wien**
Treffen Sie **führende Akteure des tunesischen Energiesektors** und diskutieren Sie mit Ihnen Geschäftschancen in den Bereichen **Erneuerbare Energien und Grüner Wasserstoff!**
- **06.-08.10.2025 | Wirtschaftsmission zur Energiemesse/Konferenz NAPEC 2025 | Oran**
Auf der wohl wichtigsten Veranstaltung des Jahres im Energiesektor vernetzen wir Sie mit **Playern und Partnern in der Energiebranche Algeriens!**
- **19.-20.11.2025 | Wirtschaftsmission Sicherheitstechnik | Algier**
Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre **Geschäftschancen mit dem algerischen Verteidigungsministerium** auszuloten! Wir organisieren **maßgeschneiderte Termine** für Sie!

Veranstaltungen des Außenwirtschafts Center Casablanca:

- **09.-10.07.2025 | Industry Meeting Days 2025 | Marokko**
Zentraler Treffpunkt für Entscheidungsträger der marokkanischen Industrie
- **01.-05.12.2025 | Wirtschaftsmission Wasserwirtschaft | Marokko**
Lernen Sie Geschäftspartner rund um das Thema Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung, Meerwasserentsalzung, Landwirtschaftliche Bewässerung und Energielösungen kennen.
Das genaue Veranstaltungsdatum wird noch bekanntgegeben.
- **09.-10.12.2025 | Rail Industry Summit Casablanca 2025 | Casablanca**
Internationales Gipfeltreffen für Eisenbahninfrastruktur. Das AußenwirtschaftsCenter Casablanca plant einen Österreichstand beim Event.



PUBLIKATIONEN

Länderreports: Ägypten | Algerien | Marokko | Tunesien

Wirtschaftsberichte: Ägypten | Algerien | Marokko | Tunesien

YouTube Channel:

- **Marokko: Landwirtschaft mit Zukunft!**

Webinar zu den Lieferchancen für Technologie und Innovationen aus Österreich.
Als Video verfügbar auf unserem [Youtube-Channel](#).

- **HUB AFRICA: Investitionsstandort Marokko**

Webinar zur Niederlassungsgründung in Marokko, dem Handels-, Finanz- und Dienstleistungshub nach Westafrika
Als Video verfügbar auf unserem [Youtube-Channel](#).

Lookout-Video: Fußball-WM 2030

AUSSCHREIBUNGEN, PROJEKTE UND GESCHÄFTSCHANCEN

Aktuelle Informationen zur AUSSENWIRTSCHAFT in Marokko finden Sie unter
www.wko.at/service/aussenwirtschaft/ma.

Sind Sie **interessiert an** weiteren **Länder Afrikas?** Dann beachten Sie auch unseren [Subsahara-Newsletter](#) und unser [Business Leads Programm](#).



Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:

AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KAIRO

8 Ismail Mohamed Street, Zamalek, Cairo

T +20 2 27 36 95 09 bzw. T +20 2 27 36 11 50, F +20 2 27 36 28 92,

E kairo@wko.at, W www.wko.at/aussenwirtschaft/eg

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.



AUSTRIA IST ÜBERALL. FÜR SIE.

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER KAIRO

CAIRO, 8, ISMAIL MOHAMED STREET – ZAMALEK

T : +20 2 27 36 95 09 | +20 2 27 36 11 50
F : +20 2 27 36 28 92
E : KAIRO@WKO.AT
W : WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/EG

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALGIER

16035 HYDRA-ALGER ALGÉRIE,
17, CHEMIN ABDELKADER GADDOUCHE
T : +213 23 47 28 21, 47 28 23
F : +213 23 47 28 25
E : ALGIER@WKO.AT
W : WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/DZ

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER CASABLANCA

20000 CASABLANCA, 45, AVENUE HASSAN II

T : +212 522 22 32 82, 26 69 04, 22 47 70
F : +212 522 22 10 83
E : CASABLANCA@WKO.AT
W : WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/MA

AUSTRIA IST ÜBERALL..

